

Original im Hauptstaatsarchiv München Stift Lindau Urkunde n. 139.
— Pergament 12,4 cm lang × 29,2, keine Plica. An Pergamentstreifen hängt das Siegel, rund, am Rand sehr beschädigt, gelbweiss, Spitzovalschild mit Querbalken oben und in der Mitte. Umschrift sehr beschädigt: +S...QUARDI*DE* .C..LL..ERG — Rückseite: «Seit von oberraitnow ab aim güt by der linden 5 s. vf sant pollaigentag vnd vf steffini vi d wisset vnd 1 fasnachthûn vnd wie die gotzhussliut so sy genoss sind vmm viii Pfund wider zû lössen haben» (15. Jahrh.); «Von des Owelers von wasserburg gûlt ze obern Raitnow gelegen (15. Jahrh.); «1365» (16. Jahrh.); «No. 152» (17. Jahrh.); «21/3» (Bleistift); «139» (modern).

1 Lindau im Bodensee.

2 Wasserburg bei Lindau.

3 Oberreitnau bei Lindau.

4 Marquard III. von Schellenberg nach Büchel, *Geschichte d. Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins 1907, S. 75, 81.*

112.

Lindau,¹ 1368 Juli 27.

Katharina von Ramschwag,² Herr Heinrichs von Lochen³ von Raitnau,⁴ Ritters Ehefrau, erklärt für ihren Mann, der nicht im Lande ist, dass Agnes von Wolfurt,⁵ Äbtissin des Stiftes zu Lindau ihre Tochter Klara zu einer Chorfrau angenommen, wofür sie auf ihre gerichtliche Forderung und Ansprache «ze der erwirdigen fro k a t h a r i n e n v o n T r i s e n ,⁶ wilent äbtissinn» und gegenüber dem Kapitel von Lindau wegen des Schadens ihrer Tochter an der Pfründe, es sei infolge Briefen des Papstes, des Kaisers, des Bischofs oder anderer Herren, oder infolge anderer Prozesskosten verzichte und allen, die mit der Sache zu tun hatten, gut Freund sein wolle, auch Herrn Ritter Konrad von Wolfurt. Als Bürgen setzt sie Ritter Eglolf von Rorschach,⁷ Frikk von Lochen, Konrad von Wiler⁸ und Heinrich den Süryen.⁹

Original im Hauptstaatsarchiv München Stift Lindau Urkunde n. 150.
— Pergament 31,9 cm lang × 29,5, keine Plica. Einfache Initiale über acht Zeilen. Siegel: 1. (Katharina von Ramschwag) hängt an Pergamentstreifen, rund, beschädigt (ein Stück fehlt), 3 cm, ziegelgelb, im Siegelfeld zwei Spitzoval-

schilde nebeneinander, der vordere gespalten, rechts gerautet, der hintere mit zwei Leoparden nach re. übereinander. Umschrift: S' KATERINE D..... CHEN — 2. (Egloff v. Rorschach) fehlt samt Pergamentstreifen. 3. (Frick von Lochen) hängt an Pergamentstreifen, rund, beschädigt, 3,2 cm, graugelb, rauteverzerrtes Siegelfeld nach li. schiefgestellter spitzer Schild, gespalten, vorne gerautet (?) darüber Helm nach li. mit Helmzier. Umschrift zerdrückt: ICI . . L-4. 4. (Konrad v. Weiler) hängt, rund, beschädigt, 28 cm, gelb, Spitzovalschild mit schrägen Dreilappen. Umschrift: +S' CŪNRADI : DE : WILER 5. (Heinrich der Sürye) hängt, rund, 3 cm, graugelb, Spitzovalschild gespalten von re. oben nach li. unten. Umschrift: +S' HAINRICI D VRGINSTAIN — Rückseite: «Von der von lochen wie frö clar an ist genomen worden» (14. Jahrh.); «1368» (17. Jahrh.); «27/7» (Bleistift, 19. Jahrh.); «XVI 47/5 14» (Bleistift, 19. Jahrh.); «150» (modern).

- 1 Lindau im Bodensee.
- 2 Burg Ramschwag, Gde. Haggenschwil, Kt. St. Gallen.
- 3 von Lochau bei Bregenz, Vorarlberg.
- 4 Unterreitnau bei Lindau.
- 5 Wolfurt bei Bregenz, Vorarlberg.
- 6 Äbtissin Katharina von Triesen 1356 — 1368, aus der Ritterfamilie.
- 7 Rorschach, Kt. St. Gallen.
- 8 Weiler im Allgäu, LK Lindau.
- 9 Sürge, Ritterfamilie von Syrgenstein, LK Lindau.

113.

1368 nach August 8.

Die neue Äbtissin des Frauenstifts Lindau, Agnes von Wolfurt¹

leht « merken von schellenberg² daz güt ze tegerstain³/
ze Rehtem Lehen.»

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München, Lindau Kloster Lit. n. 57 (Lehenbuch 1356) fol. 24 a. — Papierblatt 30,3 cm lang × 21, innerer Rand 2,8, äusserer schwankend, etwa 2,0 cm frei, oben (alt) mit «XIX» und «tegerstain», am Rand mit «merk von schellenberg» (15. Jahrh.) bezeichnet. Handschrift s. n. 102.

Zur Datierung: Auf fol. 22 a heisst es: «Wir Agnes von Wolfurt, von gottes gnaden bestätū vnd erweltū Abtissenn vnser frowen Goczhus ze Lindow. Tuegend kunt. . daz wir disū hienach geschriben Gūt vnd Lehen, als sy in disem gegenwrtigen bűch verschriben sind . . gelūhen habend. . ». Dann